



Die Polizei gab acht Schüsse auf ein Auto ab, das sich weigerte, an einem Kontrollpunkt anzuhalten. Der Fahrer, ein 17-jähriger Jugendlicher, wurde an der Schulter verletzt.

Ein 17-jähriger Jugendlicher wurde am Mittwochabend in Tourcoing (Nord) von der Polizei verletzt, nachdem er sich geweigert hatte, an einer Kontrollstelle anzuhalten und dann mit seinem Auto rückwärts in Richtung der Polizisten fuhr.

Der Jugendliche fuhr in eine Sackgasse. Die Polizeibeamten stiegen aus ihrem Streifenwagen aus, woraufhin der Fahrer rückwärts auf sie zufuhr. Die Polizisten gaben daraufhin acht Schüsse ab, von denen einer den Jugendlichen in die Schulter traf.

??? ALERTE INFO - Course-poursuite secteur Phalempins Tourcoing. Tirs de la police. + d'infos sur notre Snapchat. pic.twitter.com/7mRcdEBHnQ

— INFO Roubaix (@inforbx) September 8, 2021

Nach Angaben des Feuerwehr-Sanitätsdienstes des Departements Nord wurde der junge Mann in die Universitätsklinik von Lille gebracht. Eine Polizeiquelle gab bekannt, dass der Teenager im Krankenhaus untersucht wurde, dass aber „seine Verletzung keinen Anlass zur Sorge gibt“. Anschließend wurde er in Gewahrsam genommen.